

Erfolgsstory im Aufwind

Erhard Batzdorf aus Grefrath ist der Bierrentner des Monats Mai

In diesem Jahr krönen der Extra-Tipp Krefeld und die Brauerei Königshof monatlich einen Bierrentner. Im Mai siegte Erhard Batzdorf aus Grefrath, der eine Fotocollage einreichte.

Krefeld (J.Z.). „Für mich ist das Bier der Brauerei Königshof der aufstrebende Stern am Krefelder Himmel“, sagt Erhard Batzdorf strahlend. Der Hauptschullehrer aus Grefrath hat die Erfolgsstory der Königshofer in einer farbenfrohen Fotocollage eindrucksvoll dargestellt. „Ich bin Hobbyfotograf und trinke gerne mal ein Bier“, erklärte Erhard Batzdorf sein Engagement im Zuge der Aktion „Bierrentner“. Ab sofort wird der 58-Jährige jeden Monat eine Kasten Bier gratis bekommen - und zwar bis zum Lebensende. Welche Geschmacksrichtung es sein soll, weiß der glückliche Gewinner auch schon: „Am liebsten trinke ich Hefeweizen.“

Zwei Motive

Als Erhard Batzdorf im Extra-Tipp von der Bierrente las, war er sofort Feuer und Flamme. „Ich habe mir direkt Gedanken gemacht, mit welchem Motiv ich



Verkaufsleiter Frank Tichelkamp (li.) und Geschäftsführer Robert Ditz (re.) überreichten Erhard Batzdorf die erste Kiste Bier. Foto: Wienand



Neben den aufsteigenden Ballons sind die Burg Linn, der Krefelder Hauptbahnhof sowie das Kaiser-Wilhelm-Museum auf der Fotocollage zu sehen.

erfolgreich sein könnte.“ Sein erster Entwurf zeigte zwei aufsteigende Heißluftballons mit dem Aufdruck der Brauerei Königshof. „Das Bild lag in der Gunst der Jury immer weit vorne“, berichtete nun Verkaufsleiter Frank Tichelkamp. „Da die Einsendungen ja nicht nach einem Monat aus dem Wettbewerb gehen, sondern weiter Gewinnchancen haben, hätten sie vielleicht ohnehin noch gewonnen.“ Doch Erhard Batzdorf legte vor wenigen Wochen noch einmal nach. Seine zweite Collage zeigt neben den Ballons auch noch die Burg Linn, den Krefelder Hauptbahnhof sowie das Kaiser-Wilhelm-Museum. „Alles selbst fotografiert“, erläutert der Lehrer, der schon immer kunstinteressiert

war.

„Dieses Motiv passt doch super zu den Geschichte der Brauerei und zeigt zudem den lokalen Bezug“, sagt Batzdorf, der für seine Arbeit knapp 20 Stunden Zeit investierte.

1400 Einsendungen

Nach der ausführlichen Berichterstattung des Extra-Tipp Krefeld gingen bei der Brauerei Königshof mittlerweile 1400 Einsendungen ein. „Es sind wirklich sehr originelle Dinge dabei“, lobt Frank Tichelkamp. „Ich hoffe, die Leser werden an Ideen nicht müde und schicken uns weiter lustige, interessante und fantasievolle Sachen, die mit der Brauerei zu tun haben.“